

## Die hölzerne Brücke von Bad Säckingen



In der alten Stadt Säckingen, die sich heute Bad Säckingen nennen darf, soll es einmal einen jungen Mann namens Franz Werner Kirchhofer gegeben haben, der sich in das Mädchen Ursula verliebt hatte. Leider war dieses Mädchen von adliger Geburt und nach den Regeln, die damals galten, war somit eine Heirat der beiden ausgeschlossen. Daraufhin zog Franz Werner nach Rom, der Papst ernannte ihn zu einem Grafen, er kehrte zurück und konnte nun endlich seine Ursula heiraten. Sie bekamen fünf Kinder und wurden zu einer angesehenen Familie.

Wahrscheinlich stimmte die Geschichte nur zum Teil, aber der Dichter Victor von Scheffel schrieb vor 160 Jahren darüber ein Buch mit dem Titel "Der Trompeter von Säckingen". Dieses Buch wurde viel gelesen und der Name der Stadt verbreitete sich in Deutschland und anderen Ländern.

Aber Säckingen hat natürlich noch mehr zu bieten: Es gibt das Schloss Schönau und den Fridolinsmünster. Diese große Kirche erinnert an den Heiligen Fridolin, der ein Kloster gründete, in dessen Nähe der Ort entstand. Zur Stadtmauer gehört der bekannte runde Diebsturm und dann gibt es noch eine besondere Brücke.

Säckingen liegt nämlich am Rhein, der hier die Grenze zur Schweiz bildet. Gegenüber befindet sich die schweizerische Stadt Stein. Der Fluss ist hier schon etwa 200 m breit. Um auf die andere Seite zu gelangen, bauten die Menschen wohl schon vor 1000 Jahren eine Brücke. Ein altes Schriftstück aus

dem Jahr 1272 erwähnt eine hölzerne Brücke, die auf 12 Pfeilern stand, die alle aus Holz gemacht waren.

Diese Brücke wurde mehrfach zerstört, mal in einem Krieg, mal durch ein Hochwasser des Rheins. Bevor sie immer wieder aufgebaut wurde, konnten die Menschen oft viele Jahre lang nur mit einer Fähre an das andere Ufer gelangen. Irgendwann wurden die hölzernen durch gemauerte Pfeiler ersetzt.

Die heutige hölzerne Brücke von Bad Säckingen entstand vor etwa 300 Jahren. Auch sie wurde mehrfach renoviert. Vor etwa 50 Jahren bekam sie sechs neue Pfeiler aus Beton.

Aber immer noch besteht der obere Teil der Brücke aus Holz. Bis 1979 fuhren sogar Autos und Lastwagen darüber. Heute wird sie nur noch von Radfahrern und Fußgängern benutzt. Sie ist ungefähr 204 Meter lang und damit die längste überdachte Holzbrücke in Europa.

**Unterstreiche oder markiere alle Begriffe oder Satzteile, die dir besonders wichtig erscheinen.**

**Das solltest du herausfinden:**

Die Stadt Bad \_\_\_\_\_ liegt am Fluss Rhein, gegenüber der Stadt \_\_\_\_\_.

Der Fluss bildet hier die Grenze zur \_\_\_\_\_ und ist hier etwa \_\_\_\_\_ breit. Die

beiden Städte werden seit Jahrhunderten durch eine Brücke aus \_\_\_\_\_

verbunden. Sie ist ungefähr \_\_\_\_\_ lang und damit die längste Holzbrücke in

\_\_\_\_\_. Die Konstruktion ruht auf sechs \_\_\_\_\_ aus Beton. In

früheren Zeiten wurde die Brücke oft durch Kriege und \_\_\_\_\_ zerstört.

Während bis 1979 auch PKW und LKW über die Brücke fuhren, wird sie heute nur noch von

\_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ benutzt.